

Grafische Gestaltung: Ann-Sofie Henryson, FiBL

Einführung Herbsttagung

Strukturwandel/Kulturwandel – Hofnachfolge im Öko-Landbau

Würzburg, 08.12.2023, Kerstin Spory, FiBL Deutschland e.V.

Aktion Grundwasserschutz

Seit 2001

Verschiedene Maßnahmen / Projekte:

- Öffentlichkeitsarbeit (Verbraucher, Schulen, Kitas)
- Maßnahmen für den konventionellen Landbau, z.B.
- Wasserschutzbrot

Seit 2008

Initiative Grundwasserschutz durch Ökolandbau

Ziel: Anteil der Öko-Betriebe in Unterfranken zu erhöhen



Was hat Öko-Landbau mit Grundwasserschutz zu tun?

Vorteile Ökolandbau mit Blick auf das Grundwasser

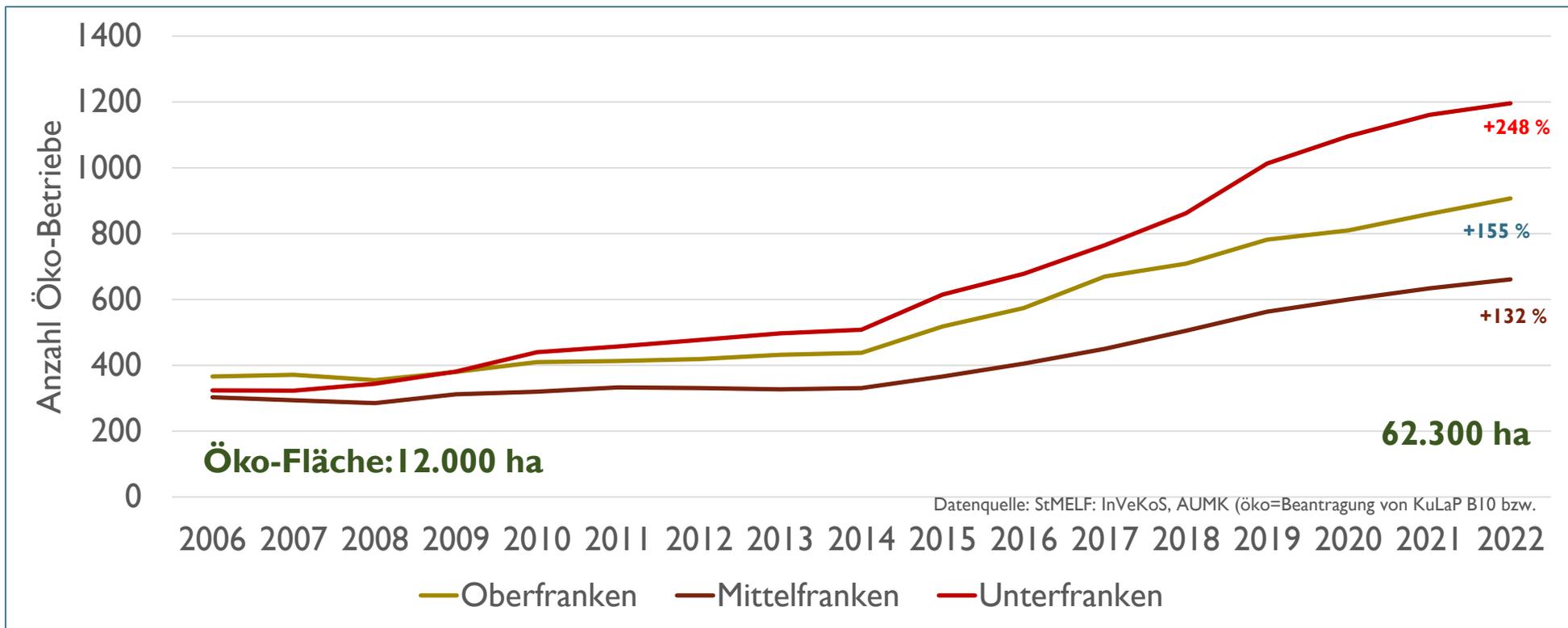
- Stickstoffeinsatz limitiert, kein synthetischer Stickstoffdünger
- Kein Einsatz chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel
- **Reduzierung externer Kosten (Wasseraufbereitung)**

- Ökolandbau reduziert Stickstoffausträge im Mittel um 28% im Vergleich zum konventionellen Landbau

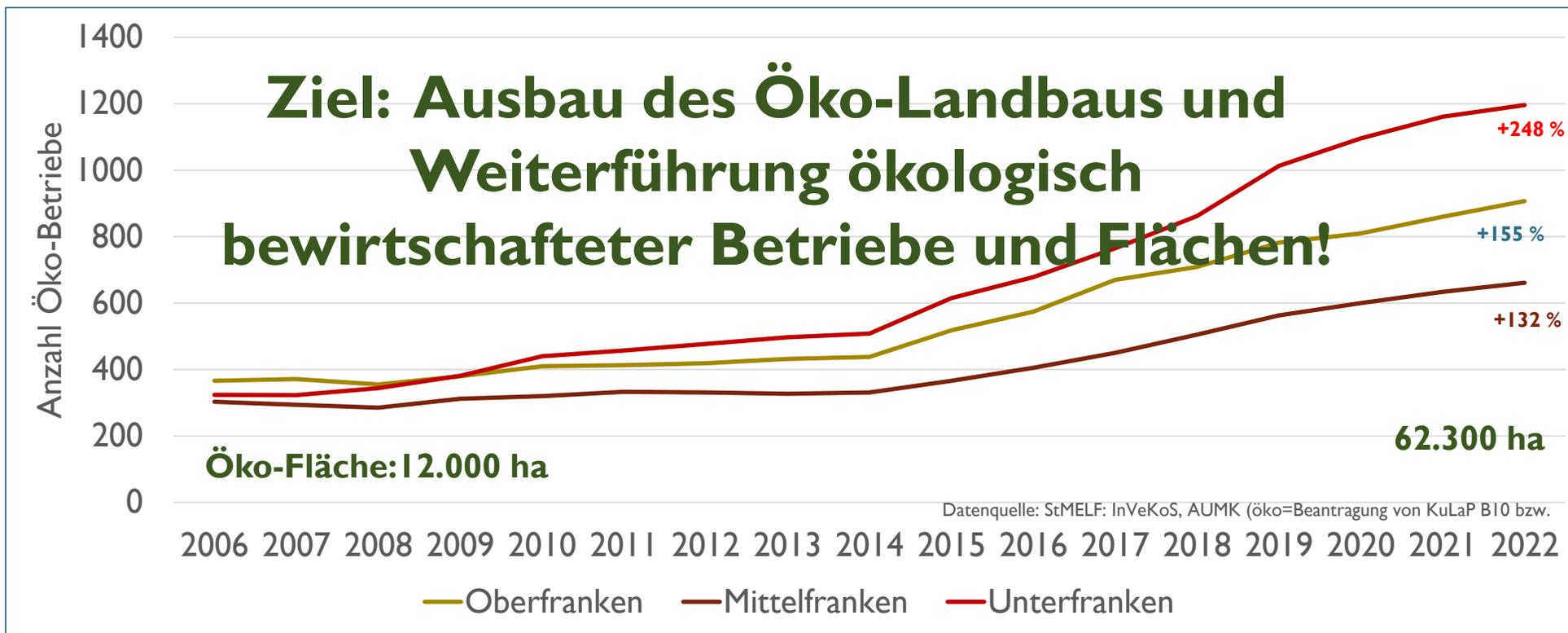
- Auch im Ökolandbau Maßnahmen zur Verminderung des Nitrataustrags nötig!



Zunahme der Öko-Betriebe in Unterfranken im Vergleich zu Ober- und Mittelfranken



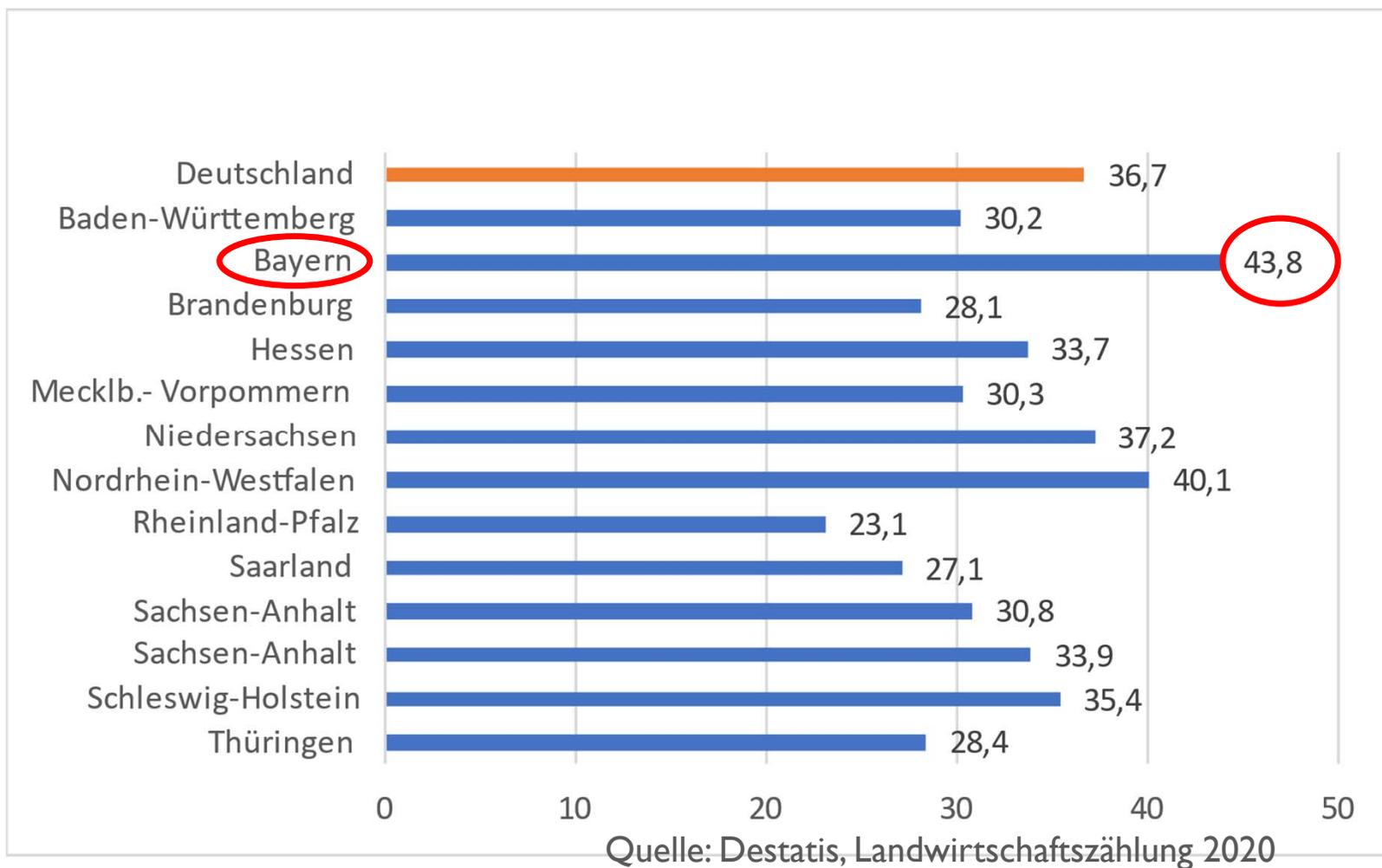
Zunahme der Öko-Betriebe in Unterfranken im Vergleich zu Ober- und Mittelfranken



Strukturwandel: Hofnachfolge – bei Großteil der Betriebe unklar!



Gesicherte Hofnachfolge nach Bundesländern in Prozent



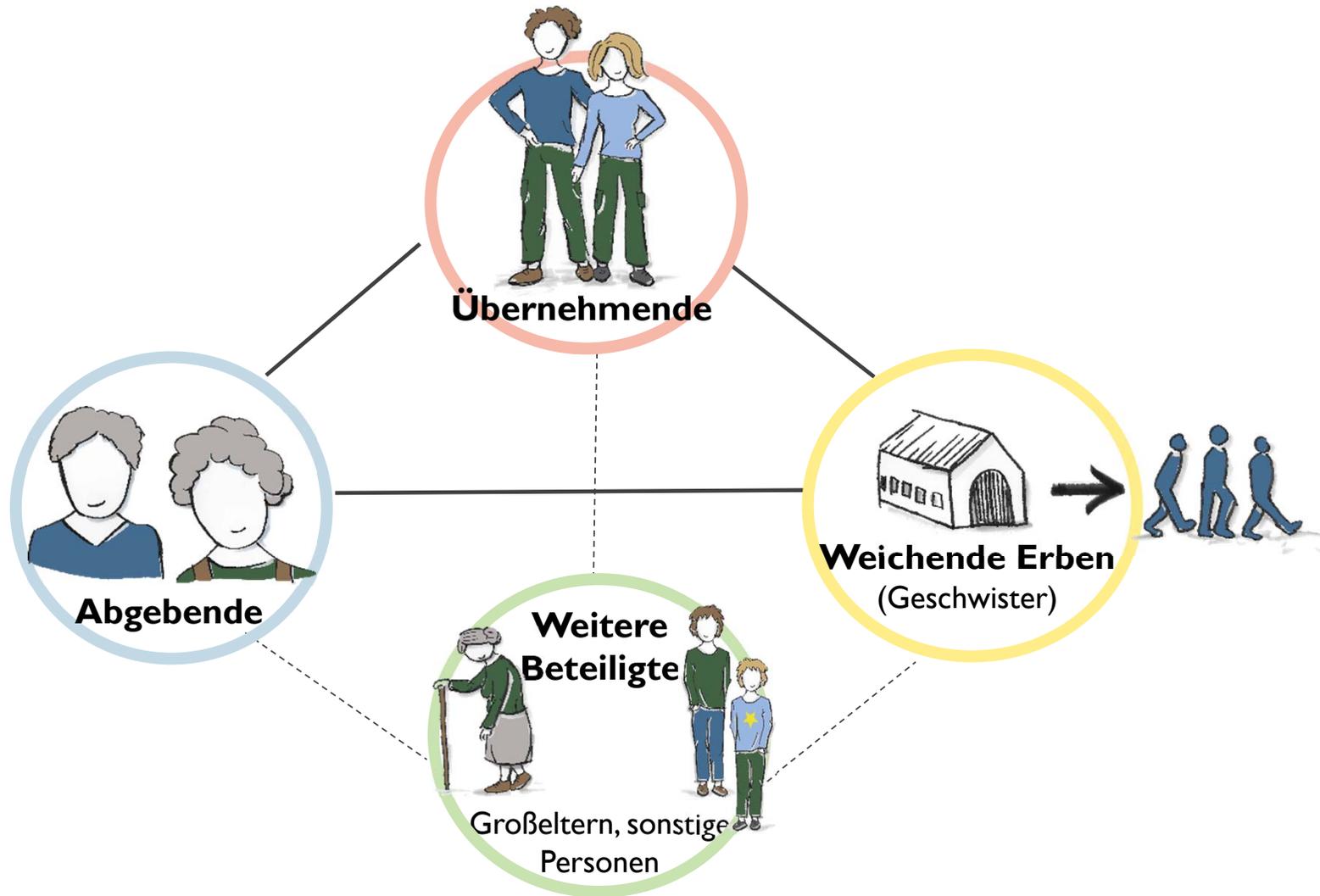
Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Hofnachfolge?

Welche Faktoren spielen eine Rolle?

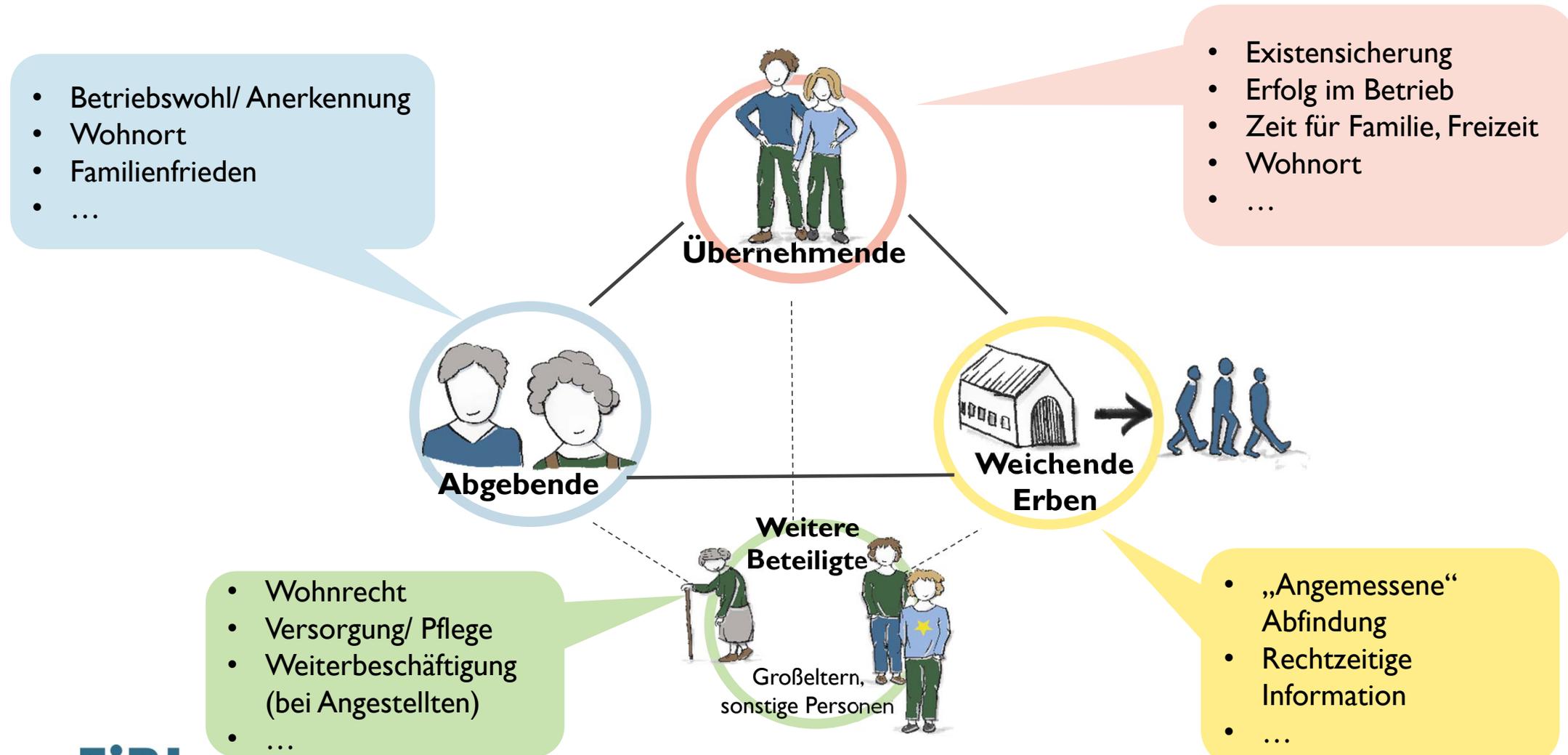
- Abgebende/r erreicht Rentenalter
- Abgebende/r ist/sind gesundheitlich beeinträchtigt oder “amtsmüde“
- Hofnachfolger/in hat die angestrebte Ausbildung beendet (z.B. Lehre, Meister, Studium)
- Vor größeren Entscheidungen, die v.a. nachfolgende Generation betreffen (z.B. Aufbau neuer Betriebszweig, größere Investitionen)
- Schrittweiser Übergang möglich (z.B. Gründung einer GbR)
- **Vorbereitung: so früh wie möglich!**



Welche Personen sind am Hofnachfolgeprozess beteiligt?



Kulturwandel: mögliche Interessen der Beteiligten



Hofnachfolge, innerfamiliär

Hofnachfolge: Ackern oder aufgeben?

Viel harte Arbeit, wenig Freizeit, teils wenig Geld: Die Entscheidung für oder gegen die Hofnachfolge ist nicht leicht. Ein TV-Tipp.

Ansgar führt den Betrieb noch mit Onkel und Tante zusammen, muss aber bald die Entscheidung treffen, ob er die Hofnachfolge übernehmen wird. Schweinebauer Simon hat diese Entscheidung schon getroffen, Landwirtschaftszählung 2020

Hofnachfolge: Will eigentlich niemand mehr Bauer werden?



Keine innerfamiliäre Hofnachfolge?

Kommentar

Hofnachfolger ohne Hof

Die außerfamiliäre Hofnachfolge ist eine Chance für gut aufgestellte Betriebe. Gut ausgebildete Junglandwirte gibt es genug. Beide Seiten müssen Mut, Offenheit und Respekt beweisen.

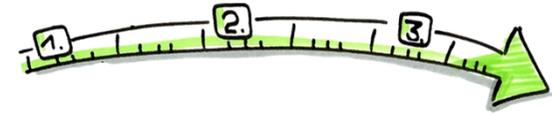
27.06.2023 07:54 von  Patrick Otte 



Die Zahl der Junglandwirte, die keinen elterlichen Hof erben werden und trotzdem einen suchen, ist in den vergangenen Jahren gewachsen. (Bildquelle: B. Lütke Hockenbeck)



Faktoren für eine erfolgreiche Hofnachfolge



- Frühzeitige Beschäftigung mit Hofnachfolge (ab ca. mit 50 Jahren)
- Klare Verträge
- Fester Zeitplan
- Berater, die Übergabeprozess begleiten

Hofnachfolge = Prozess i.d.R. über mehrere Jahre!

Beratung in Anspruch nehmen!

